

Aktuelle Informationen zu unserem Patenschaftsprogramm



Miteinander für Uganda e.V. (MfU) betreut mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften etwa 150 Kinder und Jugendliche durch Schulpatenschaften, Ausbildungs- und Studienpatenschaften. Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen bis zu einem ersten Berufsabschluss zu begleiten, um ihnen so den Start in ein selbständiges Leben ohne Abhängigkeit von finanzieller Unterstützung zu ermöglichen. Da die Berufsausbildung in Uganda entweder an kostenpflichtigen Berufsbildungszentren oder Universitäten absolviert werden muss, haben wir unser Patenschaftsprogramm im Verlauf der Jahre entsprechend ausgeweitet, so dass heute rund 60 unserer Patenkinder die siebenjährige Grundschule besuchen. Weitere 60 Schüler besuchen eine weiterführende Schule, die je nach Leistungsvermögen nach der 11. Klasse mit der Mittleren Reife oder nach der 13. Klasse mit dem Abitur abgeschlossen werden kann. Zudem befinden sich 30 Jugendliche in einer Berufsausbildung an einem Ausbildungszentrum oder einer Universität. Darüber hinaus werden 30 besonders arme Familien unserer Patenkinder im Rahmen von Familienpatenschaften finanziell unterstützt.

Unserem Verein ist es sehr wichtig, dass sowohl die Patenkinder und Patenfamilien wie auch die Sponsoren aus Deutschland (zumindest, was die Informationen angeht) persönlich betreut werden. In Uganda übernimmt diese Aufgabe die aus Neuss stammende Frau Waltraud Ndagijimana gemeinsam mit einem Kreis ehrenamtlicher örtlicher Helfer. Waltraud kennt jedes Kind und jede Familie persönlich und wird regelmäßig über die familiären und schulischen Entwicklungen informiert. Diese Informationen werden bei Interesse auch gerne an die Sponsoren weitergegeben.

Die Auswahl der Patenkinder und Patenfamilien bedarf sorgfältiger Absprachen mit unseren örtlichen Ansprechpartnern Frau Ndagijimana und der Krankenschwester Katto, die am örtlichen Missionskrankenhaus für den nationalen Gesundheitsdienst die Betreuung der Aidswaisen und der besonders armen Familien koordiniert. Aus diesem Grund erfolgt die Auswahl für neue Patenschaften nur zweimal jährlich. Wichtigstes Kriterium für die Auswahl der Kinder und Familien sind immer deren Lebensumstände, über die vor allem Schwester Katto durch ihre regelmäßigen Hausbesuche gut informiert ist.

Alle Patenkinder, die durch MfU betreut werden, stammen aus Familien, die in extremer Armut leben. Die meisten sind zudem Aidswaisen. Einige von ihnen leben als Halbwaisen gemeinsam mit ihren Geschwistern beim verbliebenen Elternteil, andere sind Vollwaisen, die bei den Großeltern oder nahen Verwandten leben. Wir bemühen uns darum, dass die Patenkinder bis zur 3. Klasse bei ihren Familien aufwachsen können, weil die familiäre Bindung den Kindern, die bereits viel Negatives erlebt haben, Identität und Sicherheit gibt. Nur wenn es im Einzelfall im Sinne der Kinder notwendig erscheint, besuchen sie bereits in dieser Zeit das Internat. Die Schüler ab der 4. Klasse hingegen sind alle Internatsschüler, weil sie durch die besseren Lernbedingungen des Internats in die Lage versetzt werden, sich optimal auf ihre staatlichen Abschlussprüfungen vorzubereiten, deren Abschluss über ihren weiteren Schulbesuch entscheidet (die Inhalte ab der 4. Klasse sind für die Examen prüfungsrelevant). Die weiterführenden Schulen, sowie Ausbildungszentren und Universitäten sind Internate oder verfügen über Wohnheime, alle älteren Patenkinder kommen deshalb nur in den Ferien nach Hause.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Qualität unserer Arbeit mit Blick auf die Kinder und ihre Familien nur sichern können, wenn wir neue Kinder schrittweise ins Programm aufnehmen und zudem eine Obergrenze für die Anzahl der Patenschaften setzen. Auch wenn viele weitere Kinder Hilfe nötig hätten, ist dies ehrenamtlich nicht anders leistbar! Letztendlich können wir bei vielen unserer Patenkinder nur durch guten Kontakt zu den Schulen und Ausbildungsstätten, regelmäßiges Nachfragen, die direkten Gespräche mit Eltern oder Verwandten und unsere Besuche zu Hause sicherstellen, dass sie erfolgreich die Schule absolvieren und nicht durch Aufgaben im Haushalt oder auf dem Feld vom Schulbesuch bzw. von ihrer Ausbildung abgehalten werden.

Unser Patenschaftsprogramm:

1. Schulpatenschaften (neue Patenschaften ab Januar 2026 – ggf. auch kurzfristig, bitte fragen Sie uns an), die Kindern eine gute Schulausbildung ermöglichen. Der Patenschaftsbeitrag im Bereich der Vorschule und Grundschule (1.-7. Klasse) liegt zurzeit bei 260 € bzw. 430 € (mit Internat) pro Jahr. Die Kosten für Schüler der weiterführenden Schulen betragen 490 € jährlich. In den Patenschaftsbeiträgen für Schüler ist neben dem Schulgeld (Unterricht und zwei Mahlzeiten am Tag, im Internat drei Mahlzeiten täglich) auch das Geld für Schuluniformen, Pullover, Hefte, Stifte, Seife, Waschmittel sowie Hautcreme enthalten. Internatskinder erhalten zudem eine Matratze, eine Decke, Bettlaken und ein Moskitonetz – auch diese Kosten sind bereits mit dem Patenschaftsbeitrag abgedeckt.
2. Ausbildungspaten (ab Frühjahr 2026 in Abhängigkeit von den Examensergebnissen), die Kindern nach ihrem Schulabschluss einen Start ins Berufsleben ermöglichen. Anders als in Deutschland erfolgt die Berufsausbildung an Berufsbildungszentren oder in Fachschulen, in beiden Fällen werden Schulgebühren erhoben. Die Kosten für eine Berufsausbildung betragen zwischen 490 € (einfache handwerkliche Berufe wie z.B. Schreiner, Maurer und Schneider oder kaufmännische Berufe) und 750 € - 1250 € (qualifizierte Berufsausbildungen an Fachschulen, Krankenpflege, Hebammenschule), so dass häufig ein Kind von mehreren Paten unterstützt wird. Sie erhalten, wenn gewünscht, auch in diesem Falle Informationen über das Kind und den Stand seiner Ausbildung.
Die Summe des Patenschaftsbeitrags kann von Ihnen ab 100 € pro Jahr frei gewählt werden.
3. Studienpaten (ab 2026, in Abhängigkeit von den Examensergebnissen), die Kindern nach ihrem Schulabschluss ein Studium ermöglichen. Die Kosten für ein Studium in Uganda betragen in der Regel 1700 € pro Jahr, so dass auch ein Student von mehreren Paten unterstützt werden muss. Sofern gewünscht erhalten Sie Informationen über ihr Patenkind und den Stand seines Studiums.
Die Summe des Patenschaftsbeitrags kann ab 100 € pro Jahr frei gewählt werden.
4. Familienpaten (ab 2026), die Familien unserer Patenkinder, die in besonders großer Armut leben, durch einen monatlichen Beitrag von 20 Euro unterstützen und die Lebenssituation dieser Familien so ein wenig verbessern. Auch hier wird Ihr Beitrag einer festen Familie zugeordnet. Bei Interesse können Sie Informationen über Ihre Patenfamilie erhalten. Informationen zu der jeweiligen Familie erhalten Sie, sobald Sie sich für die Übernahmen einer Familienpatenschaft entschlossen haben.

Sollten Sie an einem unserer Patenschaftsprojekte Interesse haben oder noch weiterer Informationsbedarf bestehen, treten Sie bitte in Kontakt zu uns - am einfachsten per Mail unter: info@MiteinanderFuerUganda.de